

Schalen mit Lasagne, Risotto und Amore

Singender Koch Rocco Giacobbe auf der Messe Wächtersbach – Tägliche Shows in Halle 16

WÄCHTERSACH (tra). Zuerst hörte sich das an, als ob jemand versucht ein Produkt loszuwerden. Etwas später denkt der Besucher: Was nun, kochen oder singen? Und dann stellt der unschlüssige Messebesucher fest: der Mann kann beides. Die Messeleitung hat etwas Besonderes für Messehalle 16 unter Vertrag.

Rocco Giacobbe heißt das Talent hinter den Pfannen. Mit 19 Jahren war er in Bitburg mit dem Bruder schon im eigenen Restaurant an den Töpfen. Aber die Musik war sein Hobby und die Leidenschaft. So ab 2002 machte er nur noch Musik. Von der Mutter erbte er die starke Stimme. Plötzlich fehlte Rocco jedoch etwas Wesentliches – das Kochen. Er begann Musik und Kochen zu verbinden. Nun hat er nur noch ein Hobby – singend zu kochen oder eben kochend zu singen. Seit 2006 hat er die Kombination zur Perfektion gebracht, hat über 250 Kochshows (im Jahr!) mit Gesang aufgeführt und hat jetzt auch Aufträge aus Österreich. Nur in Italien, da kochte er noch nicht. Die Kocherei hatte er zwar nicht gelernt, aber die Erfahrung von 30 Jahren macht dies mehr als wett.

Bei großen Messen, in Möbelhäusern und Küchenstudios, bei Gartenschauen und ähnlichen Ereignissen steht er hinter dem Herd, kocht und singt. Die Texte sind deutsch, teils eigen und aus der Situation heraus geboren, jedoch mit den Melodien bekannter Schlagergrößen wie Eros Ramazzotti, Adriano Celentano oder Rocco



Besucher drängen sich am Stand des singenden Kochs.

Bild: Traum

Granata. Die Musik verwöhnt das Ohr und seine Speisen den Gaumen. Die Mischung kommt an und die Leute singen teilweise mit, wenn sie anstehen und er ihnen das gerade zubereitete Risotto oder die Lasagne in kleine Schalen füllt. Die Frage an ihn, ob er ein Kochbuch und eine CD liefern könne, muss er noch verneinen, aber vielleicht gibt es das in Kürze auch.

Bei vielen Veranstaltungen reichen 40 Stühle aus, um die Besucher unterzubrin-

gen, aber bei Rocco Giacobbe wird das in den nächsten Tagen eng werden. Sympathisch, schnell am Herd und mit schmackhaften Kleinigkeiten wird Rocco Giacobbe die Halle 16 zu einem Wallfahrtsort machen. Er wird fröhlichen Menschen, die sich singend und tänzelnd an seinen Herd bewegen, die Schalen mit Lasagne, Risotto und viel Amore überreichen. Unterstützt wird er von heimischen Gastronomen – heute vom Hotel „Burgmühle“.